

PRESSEMITTEILUNG

Hannover, 14. Januar 2021

Ihr Ansprechpartner
Kai Thorhauer
Tel.: +49 (0)511 1220-575
E-Mail: presse@his.de

Universität Freiburg nimmt als erste deutsche Hochschule mit HISinOne-APP am Zentralen Verfahren teil

Zum Wintersemester 2020 hat die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ihr Bewerbungs- und Zulassungsverfahren erstmals komplett mit HISinOne-APP durchgeführt. Als erste deutsche Hochschule setzt die Universität Freiburg auch bei der Vergabe der bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengänge auf HISinOne.

Das HIS-System unterstützt seit dem Release 2019.12 die neueste Schnittstellenversion 4 des Dialogorientierten Serviceverfahrens und ermöglicht mit dem Release 2020.06 eine nahtlose Verknüpfung von dem Zentralen Verfahren mit dem lokalen Campusmanagement. Bewerbungs- und Zulassungsdaten können so nahezu in Echtzeit in beide Richtungen aktualisiert und synchronisiert werden.

Zum Sommersemester 2020 wurden an der Albert-Ludwigs-Universität sämtliche Bewerbungsverfahren papierfrei durchgeführt und in diesem Zuge endgültig auf Onlinebewerbung mit Dokumentenupload über HISinOne-APP umgestellt. Einzig der im Sommersemester bewerbbare ZV-Studiengang Staatsexamen Zahnmedizin musste weiterhin über das Altsystem HISZUL-GX verwaltet werden, weil zum damaligen Zeitpunkt noch keine Direktanbindung für die ZV-Studiengänge oder Importmöglichkeit der LST-Dateien zur Verfügung standen.

Die Aussicht, mit HISinOne-Version 2020.06 auch die ZV-Bewerbungen über die DoSV-Webservice-Schnittstelle vollständig und ohne Umwege über das GX-System verwalten zu können, war für das Team der Universität Freiburg die Triebfeder, um die Anbindung der drei zum Wintersemester 2020 bewerbaren ZV-Studiengänge Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin direkt in HISinOne-APP umzusetzen. Damit verbunden ergaben sich Vorteile wie die Verschlinkung der lokalen Infrastruktur durch den endgültigen Verzicht auf ZUL-GX. Zudem ersetzte und vereinfachte der automatisierte Datenaustausch die bisherigen manuellen Abläufe bei der Erstellung der Rücksendedateien.

„Am ersten Tag des Bewerbungszeitraums haben wir ca. 8.500 ZV-Anträge aus dem DoSV-Portal erhalten. Die Schnittstelle hat sich trotz dieser unerwartet großen Menge als ausgesprochen robust und stabil erwiesen und sich im Produktivbetrieb bewährt“, schildert Clemens Kehl aus dem

Rechenzentrum der Albert-Ludwigs-Universität die Erfahrungen. „Einzelne im Pilotbetrieb aufgetretene Unzulänglichkeiten – insbesondere die fehlende Übertragung der Immatrikulationsfristen – sollten baldmöglichst beseitigt werden, damit das Potenzial der Schnittstelle vollständig genutzt werden kann. Insgesamt können wir das Bewerbungsverfahren mit HISinOne-APP per Direktanbindung ans DoSV inklusive der ZV-Studiengänge klar weiterempfehlen.“

Dr. Lars Hinrichs, Direktor Entwicklung der HIS eG: „Die Unterstützung der neuen DoSV-Schnittstellenversion 4 war einer unserer Entwicklungsschwerpunkte und ermöglicht unseren Mitgliedern eine durchgängige Bewerbung sowohl für dezentral als auch zentral vergebene Studiengänge. Wir freuen uns, dass unsere Software sich im Produktivbetrieb bewährt und einen echten Mehrwert für die Hochschulen bietet.“

Über die HIS eG:

Als Softwarehaus der Hochschulen unterstützt die HIS eG die deutschen Hochschulen dabei, die studentische Laufbahn von der Bewerbung bis zum Studienabschluss mit effizienten Softwaresystemen zu begleiten. Hierbei kann HIS auf eine mehr als 50-jährige Expertise im Bereich der softwareunterstützten Hochschulverwaltung zurückgreifen. So ist zum Beispiel HISinOne die ganzheitliche Lösung, um alle akademischen und administrativen Geschäftsprozesse schnell und zuverlässig durchzuführen.

Seit ihrer Gründung 2014 hat sich die HIS eG als Softwarehaus von und für Hochschulen etabliert. Das Genossenschaftsprinzip ist einzigartig in der deutschen Hochschullandschaft und hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Zusätzlich zu der Möglichkeit, auf sämtliche HIS-Produkte zugreifen zu können sich die Mitgliedshochschulen auf verschiedenen Wegen am Entwicklungsprozess der HIS eG beteiligen.